



Arzviller Hebewerk u. Schokomuseum

HÖHEPUNKTE

Besuch des Schokoladenmuseums „Chocolaterie Jean Plumerey“ incl. Verkostung.

Besichtigung des Schiffshebewerks, einschließlich des Maschinenraums. Anschließend atemberaubende Talfahrt an Bord eines Ausflugsboot. Minikreuzfahrt auf dem stromabwärts gelegenen Kanal und anschließende Bergfahrt über das Bauwerk.

REISEVERLAUF

Sa 06.09.25

Abf.: ca. 07.00h

Sexau – Freiburg – Saint-Jean-Kourtzerode

Besuch des Schokoladenmuseums „Chocolaterie Jean Plumerey“. Entdecken Sie die Zusammensetzung der Schokolade und lernen Sie alles, was vom Kakaobaum bis zum Zeitpunkt, an dem die Schokolade zum Verzehr bereit ist, passiert.

Vorführung, Herstellung und Verkostung – lassen Sie sich überraschen.

Möglichkeit zum Mittagessen (Flammenkuchen/Pizza gegen Aufpreis vor Ort)

Weiterfahrt nach Saint-Louis. Um 14.30 Uhr Besichtigung des Bauwerks, einschließlich des Maschinenraums. Anschließend atemberaubende Talfahrt an Bord eines Ausflugsboot. Minikreuzfahrt auf dem stromabwärts gelegenen Kanal und anschließende Bergfahrt über das Bauwerk.

06.09.2025

1 Reisetag (Samstag)

Pro Person

60 €

Preise gelten pro Person

Mindestteilnehmer: 20 Pers.

[Reise im Internet sehen](#)

ZUSTIEGE

Sexau Rathaus
wird noch mitgeteilt

07:00 Uhr

Weitere Abfahrtsorte auf Anfrage.

Rückfahrt nach Sexau

Rückkunft: ca. 19.30 Uhr

Schiffshebewerk in Arzviller

Das Schiffshebewerk Saint-Louis/Arzviller ist Teil des Rhein-Marne-Kanals. Es ermöglicht Bootsfahrern, die Schwelle des Vogesenmassivs zu überqueren, indem sie in wenigen Minuten einen Höhenunterschied von 44,55 m zurücklegen. Der Schrägaufzug Saint-Louis Arzviller ist ein **einzigartiges Schiffshebewerk** seiner Art **in Europa**.

Dieses monumentale und wesentliche Bauwerk für die Wasserstraßen Frankreichs wurde 1969 nach vierjähriger Arbeit in Betrieb genommen und ermöglichte den **Ersatz von 17** traditionellen Schleusen im nahegelegenen ***Vallée des Eclusiers*** .

LEISTUNGEN

- Fahrt im modernen Reisebus
- Bootsfahrt
- Werksführung
- Chocolaterie und Verkostung

Bildrechte: serge lohner